

Naturschutzgebiet „An der alten Rheinstraße“



Schutzgebiet seit	1993
Flächengröße	7,97 ha
Lage	nördlich von Donsbach (Stadt Dillenburg)

Das Naturschutzgebiet „An der alten Rheinstraße“ am mittelalterlichen, gleichnamigen Handelsweg „Alte Rheinstraße“ umfasst eine Huteweide (Waldweide) mit Magerrasen, lichte Kiefernbestände und Grünlandflächen. Von besonderer Bedeutung sind hier die trockenen Magerrasen- und Heidestandorte, welche Lebensraum für zahlreiche bedrohte Schmetterlings- und Heuschreckenarten bieten. Die offene Landschaft dient überdies einigen bedeutenden Vogelarten als Nahrungsrevier. Das Landschaftsbild ist auch heute noch geprägt von der historischen Landwirtschaft des Mittelalters. Darauf weisen noch sichtbare Stufenraine (ehemals terrassierte Ackerflächen) im östlichen Teil des Naturschutzgebietes hin. Auch die Huteweiden sind mittelalterlichen Ursprungs.

Seltene Pflanzenarte	Katzenpfötchen, Streifen-Klee und Bauernsenf
Seltene Tierarten	Neuntöter, Rotmilan, Baumfalke sowie Brombeer-Zipfelfalter und der Kleine Heide-Grashüpfer
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der wertvollen Offenlandstandorte werden diese auch heute wieder traditionell mit Schafen beweidet.
Kulturgeschichte	Historische Funde von Steinwerkzeugen, wie dem eines Pflugschar-Steinkeils, deuten auf eine ackerbauliche Nutzung des Gebietes schon vor über 3000 Jahren hin



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Wald und Grünland um Donsbach \(5215-308\)](#). Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.